

Offenes Verfahren

TEIL A: Bestimmungen zum Vergabeverfahren Rahmenvertrag Planerleistungen (SIA Phase 21–53) Ingenieur* in als Gesamtleiter*in inkl. weitere Fachleistungen

Öffentliches Beschaffungswesen, Ausschreibung

12.02.2021

1. Ihre Dossierreferenz

Rahmenvertrag Planerleistungen (SIA Phase 21–53) Ingenieur*in als Gesamtleiter*in inkl. weitere Fachleistungen

2. Auftragsart

Dienstleistung

3. Verfahrensart

Offenes Verfahren

4. Gemäss WTO /GATT-Übereinkommen (GPA) resp. Staatsvertrag

Ja

5. Gewünschtes Publikationsdatum auf Simap

Datum: 13.02.2021

Inhalt

1. Ihre Dossierreferenz	1
2. Auftragsart	1
3. Verfahrensart	1
4. Gemäss WTO /GATT-Übereinkommen (GPA) resp. Staatsvertrag	1
5. Gewünschtes Publikationsdatum auf Simap	1
1. Auftraggeberin / Termine	4
1.1. <i>Offizieller Name und Adresse der Auftraggeberin</i>	4
1.2. <i>Gewünschter Termin für schriftliche Fragen</i>	4
1.3. <i>Frist für die Einreichung des Angebotes</i>	4
1.4. <i>Datum der Offertöffnung</i>	4
1.5. <i>Erteilung des Zuschlages</i>	5
1.6. <i>Art des Auftraggebenden</i>	5
2. Beschaffungsobjekt	5
2.1. <i>Art des Auftrages</i>	5
2.2. <i>Projekttitel der Beschaffung</i>	5
2.3. <i>Aufteilung in Lose / mehrere Beschaffungen</i>	5
2.4. <i>Gemeinschaftsvokabular</i>	5
2.5. <i>Gegenstand und Umfang des Auftrags</i>	5
2.6. <i>Ort der Dienstleistungserbringung bzw. Ort der Ausführung</i>	5
2.7. <i>Laufzeit des Vertrages bzw. Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems</i>	5
2.8. <i>Optionen</i>	6
2.9. <i>Eignungskriterien</i>	6
2.10. <i>Zuschlagskriterien Rahmenvertrag</i>	6
2.11. <i>Zulassung Varianten</i>	7
2.12. <i>Zulassung Teilangebote</i>	7
2.13. <i>Ausführungstermin</i>	7
3. Bedingungen	8
3.1. <i>Generelle Bedingungen</i>	8
3.2. <i>Kautionen / Sicherheiten</i>	8
3.3. <i>Zahlungsbedingungen</i>	8
3.4. <i>Bietergemeinschaft</i>	8
3.5. <i>Subunternehmung</i>	8

3.6.	<i>Geforderte Nachweise</i>	8
3.6.1.	<i>Eignungskriterien Rahmenvertrag</i>	8
3.6.2.	<i>Zuschlagskriterien Rahmenvertrag</i>	9
3.7.	<i>Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen</i>	10
3.8.	<i>Währung</i>	10
3.9.	<i>Sprachen</i>	10
3.10.	<i>Gültigkeit des Angebotes</i>	10
3.11.	<i>Bezugsquelle für Ausschreibungsunterlagen</i>	10
3.12.	<i>Durchführung eines Dialogs</i>	10
4.	Bedingungen – Leistungsabruf unter dem Rahmenvertrag (Minitender)	11
4.1.	<i>Ablauf</i>	11
4.2.	<i>Geforderte Nachweise (Zuschlagskriterien Minitender)</i>	11
5.	Andere Informationen	12
5.1.	<i>Voraussetzungen für nicht dem WTO-Abkommen angehörende Länder</i>	12
5.2.	<i>Geschäftsbedingungen</i>	12
5.3.	<i>Begehungen</i>	12
5.4.	<i>Zum Verfahren zugelassene, vorbefasste Anbietende</i>	12
5.5.	<i>Zum Verfahren ausgeschlossene Anbietende</i>	13
5.6.	<i>Sonstige Angaben</i>	13
5.7.	<i>Offizielles Publikationsorgan</i>	13
5.8.	<i>Rechtsmittelbelehrung</i>	13
6.	Einzureichende Angebotsunterlagen und deren Gliederung	13

1. Auftraggeberin / Termine

1.1. Offizieller Name und Adresse der Auftraggeberin

Bedarfsstelle/ Vergabestelle:	Stadt Langenthal		
Ort:	Langenthal	Kanton:	Bern
Beschaffungsstelle/ Organisatorin:	Stadt Langenthal		
Zu Hdn. von:	Stadtbauamt	Telefon:	062 916 22 50
Adresse:	Jurastrasse 22	E-Mail:	stadtbauamt@langenthal.ch
PLZ/Ort:	4901 Langenthal		
Land:	CH	URL:	

Angebote sind an folgende Adresse zu schicken

Name:	Stadtbauamt		
Zu Hdn. von:	Markus Zahnd	Telefon:	062 916 22 48
Adresse:	Jurastrasse 22	E-Mail:	Markus.zahnd@langenthal.ch
PLZ/Ort:	4901 Langenthal		
Land:	CH		

Zustellung der vollständigen Offerte im Doppel in Papierform unterzeichnet und einfach elektronisch (USB-Stick) in einem verschlossenen Couvert mit folgenden Vermerken:

Betreff: Rahmenvertrag Planerleistungen (SIA 21-53)

Name: «Name des Anbietenden»

Vermerk: Nicht öffnen – Offertunterlagen

Auf Angebote die per E-Mail zugestellt werden, wird nicht eingetreten.

Sollten die Angaben des elektronischen Datenträgers mit dem in Papierform abgegebenen Angebot nicht übereinstimmen, so ist das in Papierform abgegebene Angebot massgebend.

1.2. Gewünschter Termin für schriftliche Fragen

Datum: 26.02.2021

Fragen sind in deutscher Sprache unter www.simap.ch im „Forum“ einzureichen. Sie werden bis 10.03.2021 allen Bezüglern der Ausschreibungsunterlagen gleichlautend unter www.simap.ch im „Forum“ beantwortet. Nach dem 26.02.2021 eintreffende Fragen werden nicht mehr beantwortet.

1.3. Frist für die Einreichung des Angebotes

Datum: 26.03.2021

Uhrzeit: 12:00.

Besondere Fristen und Formvorschriften:

Eingang bei der ausschreibenden Stelle.

Der Anbietende hat in jedem Fall den Beweis für die Rechtzeitigkeit der Angebotseinreichung sicherzustellen. Verspätete Angebote werden nicht mehr berücksichtigt.

1.4. Datum der Offertöffnung

Datum: 29.03.2021

Ort: Stadt Langenthal

Bemerkungen:

Die Angebotsöffnung und das Angebotsöffnungsprotokoll sind nicht öffentlich. Es wird kein Offertöffnungsprotokoll versendet.

1.5. Erteilung des Zuschlages

Die Erteilung des Zuschlages erfolgt voraussichtlich Juni 2021. Die Mitteilung erfolgt schriftlich.

1.6. Art des Auftraggebenden

Gemeinde/Stadt

2. Beschaffungsobjekt

2.1. Art des Auftrages

Dienstleistung

71300000 – Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Gegenstand der Ausschreibung ist ein Rahmenvertrag (beziehungsweise mehrere Rahmenverträge) für Planerleistungen (SIA Phase 2153). Gesucht wird ein/e Ingenieur*in als Gesamtleiter*in inkl. weitere Fachleistungen. Im Kontext einer Vielzahl von anstehenden Projekten – vor allem für die Umsetzung der Massnahmen aus dem Agglomerationsprogramm 3. Generation und des Buslinienkonzept Langenthal – werden strategische und langfristige Partnerschaften mit entsprechenden Gesamtteams gesucht. Diese sollen das Leistungsspektrum Verkehrsplanung, Tiefbau, Gestaltung (gem. SIA 102, SIA 103, SIA 105 und diverse Spezialisten) über die SIA-Phasen 21–53 abdecken können (siehe Leistungsabgrenzung in Beilage 1). Der /die Gesamtleiter*in ist in allen Phasen zuständig für die Gesamt- und Fachkoordination. Vorgesehen ist, dass mit 2–4 Büros ein Rahmenvertrag mit einer Laufzeit von 10 Jahren abgeschlossen wird.

Der Leistungsabruf unter den vergebenen Rahmenverträgen erfolgt in Abhängigkeit vom Projektfortschritt und den Kreditbeschlüssen.

2.2. Projekttitel der Beschaffung

Rahmenvertrag Planerleistungen (SIA Phase 21-53) Ingenieur*in als Gesamtleiter*in inkl. weitere Fachleistungen (insbesondere für die Umsetzung Agglomerationsprogramm 3. Generation und Buslinienkonzept Langenthal)

2.3. Aufteilung in Lose / mehrere Beschaffungen

2–4 Rahmenverträge

2.4. Gemeinschaftsvokabular

Gemeinschaftsvokabular (CPV):	71300000
Baukostenplannummer (BKP):	-
Normpositionen-Katalog (NPK):	-

2.5. Gegenstand und Umfang des Auftrags

Der Projekt- und Leistungsbeschrieb ist in Dokument TEIL B festgehalten.

2.6. Ort der Dienstleistungserbringung bzw. Ort der Ausführung

Langenthal

2.7. Laufzeit des Vertrages bzw. Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 2021 und Ende: 2031

Dieser Auftrag kann verlängert werden:

☒ Nein.

☐ Ja. Beschreibung der Verlängerung:

2.8. Optionen

Nein

2.9. Eignungskriterien

Aufgrund der nachstehenden Kriterien:

Kriterien	Beschreibung
a) Fachliche und technische Leistungsfähigkeit	<ul style="list-style-type: none"> Referenzen des Anbietenden über die Ausführung von 2 mit der vorgesehenen Aufgabe vergleichbaren Projekten (insbesondere bezüglich Tiefbau, Verkehrsplanung und Gestaltung) in den letzten 10 Jahren über die SIA Phasen 31–53 mit Gesamtkosten \geq CHF 5 Mio. Referenzen des Anbietenden über die Ausführung von 2 Projekten mit Partizipationsprozessen und in Zusammenarbeit in interdisziplinären Teams in den letzten 10 Jahren. Ausreichende und geeignete personelle Ressourcen zur termingerechten Planung und Realisierung der Projekte. Nachweis der genügenden Leistungsfähigkeit (Anzahl Personen (mind. 10 Personen mit abgeschlossener Ausbildung in der Ingenieurgemeinschaft, ohne Subplaner*innen), Umsatz/Jahr muss mind. CHF 2 Mio. umfassen).
b) Weitere formelle zu erbringende Nachweise	<ul style="list-style-type: none"> Selbstdeklaration

2.10. Zuschlagskriterien Rahmenvertrag

Aufgrund der nachstehenden Kriterien:

Kriterien	Gewichtung in % (G)	Subkriterien in %	Note (N)	N x G = P max. Punktzahl
Z1 Preis	25		5	125
1.1 Honorarangebot SIA Phase 21-31		50		
1.2 Berechnetes Honorar SIA Phase 32-53		50		
Z2 Fachkompetenz GL / GL Stv.	35		5	175
2.1 Gesamtleiter*in		60		
2.2 Gesamtleiter*in Stv.		40		
Z3 Personenpool	15		5	75
Z4 Auftragsanalyse	10		5	50
Z5 Organisation	15		5	75
Total	100 %			500

Bewertung der Qualitätskriterien

Note	Bezogen auf Erfüllung der Kriterien	Bezogen auf Qualität der Angaben	Bezogen auf Plausibilität des Angebotes
5	sehr gut erfüllt	qualitativ ausgezeichnet, sehr grosser Beitrag zur Zielerreichung	sehr transparentes Angebot
4	gut erfüllt	qualitativ gut	plausibles Angebot
3	erfüllt	den Anforderungen der Ausschreibung entsprechend	im wesentlichen plausibles Angebot
2	schlecht erfüllt	Angaben ohne ausreichenden Bezug zum Projekt	unplausible Angaben
1	sehr schlecht erfüllt	ungenügende, unvollständige Angaben	unplausibles Angebot
0	nicht beurteilbar	keine Angaben	nicht bewertbar

Preis

Bewertung des Preises:

Bewertet wird das Honorarangebot netto inkl. MWST gemäss Formular Teil D für die Phase 21 und 31, das Gesamthonorar über die Phasen 32–53 (inkl. Zeitmitteltarif für Zusatzleistungen über die Phasen 32–53).

Die Bewertung des Preises erfolgt nach folgender Bewertungsmethode:

Das Angebot mit dem tiefsten gültigen Preis erhält die maximale Punktzahl 5. Angebote, die 75 % oder mehr vom tiefsten Preis abweichen, erhalten die Punktzahl 0. Dazwischen werden die Punktzahlen (auf eine Kommastelle gerundet) linear vergeben und mit der Gewichtung multipliziert.

Zuschlag

Jedes Kriterium wird mit einer Note (N) zwischen 0–5 in Schritten von ganzen Punkten bewertet.

Anschliessend werden pro Kriterium die Wertungen mit den Gewichtungen (G) multipliziert.

Für einen Zuschlag muss ein Angebot im Total die Mindestpunktzahl von 300 erreichen. Gehen mehr als 4 Angebote ein, welche die Mindestpunktzahl erreichen, entscheidet die Rangfolge.

Der Zuschlag erfolgt vorbehältlich eines positiven Kreditentscheides im Juni 2021 durch den Gemeinderat.

2.11. Zulassung Varianten

Nein

2.12. Zulassung Teilangebote

Nein

2.13. Ausführungstermin

Beginn: August 2021 und Ende: 2031 (vorgesehene Laufzeit des Rahmenvertrags)

Bemerkungen: Der Rahmenvertrag wird aufgrund der erwarteten Projektdauern auf 10 Jahre vergeben. Allfällige Leistungsabrufe haben innert dieser Laufzeit zu erfolgen. Die Laufzeit von Einzelbestellungen, welche während dieser Zeit abgeschlossen wurden, können über die Laufzeit hinausragen (z. B. bis Projektabschluss, falls dieser sich verzögert).

Die Ausführungstermine von Einzelleistungen richtet sich nach den Bestimmungen des Leistungsabrufs (Minitender). Der erste Leistungsabruf wird direkt nach Abschluss der Rahmenverträge vorgesehen.

3. Bedingungen

3.1. Generelle Bedingungen

Auf das vorliegende Vergabeverfahren finden das Gesetz über das öffentliche Beschaffungswesen – ÖBG 731.2 vom 11. Juni 2002 und die dazugehörige Verordnung (ÖBV 731.21 vom 16. Oktober 2002) sowie die vorliegenden Bestimmungen zum Vergabeverfahren für Planerleistungen Anwendung.

3.2. Kautionen / Sicherheiten

Keine

3.3. Zahlungsbedingungen

Die Zahlungsbedingungen sind im Vertrag geregelt.

3.4. Bietergemeinschaft

Zugelassen.

Die Federführung muss einem Unternehmen der Bietergemeinschaft übertragen werden. Die weiteren Beteiligten sind in den Angebotsunterlagen bekannt zu geben. Mitglieder der Bietergemeinschaften dürfen nach Angebotsabgabe bis und mit Zuschlagsentscheid nicht ohne triftige Gründe und nur unter Zustimmung der Bauherrschaft ausgewechselt werden. Die Mitglieder einer Ingenieurgemeinschaft (INGE) bilden eine einfache Gesellschaft und haften solidarisch. Eine Unternehmung darf nur in einem Anbieterteam als INGE-Partner*in fungieren.

3.5. Subunternehmung

Zugelassen.

Subunternehmungen können sich nur einer Bietergemeinschaft anschliessen. Mehrfachbewerbungen von Subunternehmungen sind nicht zugelassen. Der/die Gesamtleiter*in und der/die Gesamtleiter*in Stv. müssen von der Hauptunternehmung gestellt werden und aus dem Fachbereich Tiefbau stammen. Die Subunternehmen dürfen (im Rahmenmandat und in den Einzelabrufen) maximal 50 % der Stunden leisten. Begründete Ausnahmen sind möglich und im Leistungsabruf zu regeln.

Die sich unter den Parteien im Hinblick auf ein Subplanervertragsverhältnis ergebenden Rechte und Pflichten haben ausschliesslich Wirkung für Hauptunternehmung und Subplaner*in. Für die Besteller entstehen daraus keine Verpflichtungen.

Der Wechsel von Subplaner*innen im Zeitraum zwischen der Einreichung der Offerte und dem Vertragsabschluss ist nicht zugelassen bzw. führt zum Ausschluss des betreffenden Anbietenden aus dem Verfahren. Nach Vertragsschluss gelten betreffend Wechsel von Subplaner*innen die entsprechenden vertraglichen Bedingungen.

3.6. Geforderte Nachweise

3.6.1. *Eignungskriterien Rahmenvertrag*

Aufgrund der nachstehenden Kriterien:

Vom Anbietenden **mit Offerteingabe** zu liefernde Nachweise:

a) **Fachliche und technische Leistungsfähigkeit**

- Referenzen des Anbietenden über die Ausführung von 2 mit der vorgesehenen Aufgabe vergleichbaren Projekten (insbesondere bezüglich Tiefbau, Verkehrsplanung und Gestaltung) in den letzten 10 Jahren über die Phasen 31–53 mit Gesamtkosten \geq CHF 5 Mio.

Für die Angaben ist **Teil C, Angaben des Anbietenden** zu verwenden.

- Referenzen des Anbietenden über die Ausführung von 2 Projekten mit Partizipationsprozessen und in Zusammenarbeit in interdisziplinären Teams in den letzten 10 Jahren.

Für die Angaben ist **Teil C, Angaben des Anbietenden** zu verwenden.

- Ausreichende und geeignete personelle Ressourcen zur termingerechten Planung und Realisierung der Projekte. Nachweis der genügenden Leistungsfähigkeit (Anzahl Personen (mind. 10 Personen mit abgeschlossener Ausbildung in der Ingenieurgesellschaft, ohne Subplaner*innen), Umsatz/Jahr muss mind. CHF 2 Mio. umfassen). Für die Angaben ist **Teil C, Angaben des Anbietenden** zu verwenden.

b) Weitere formelle zu erbringende Nachweise

- Selbstdeklaration (unterschrieben). Für die Angaben ist **Teil C, Angaben des Anbietenden** zu verwenden.
- Aktueller Auszug aus dem Handelsregister (nicht älter als ein Jahr).
- Aktueller Auszug aus dem Betreibungsregister (nicht älter als ein Jahr).

Vom Anbietenden **auf Aufforderung** des Auftraggebers*in **nach Offerteingabe** und vor dem Zuschlag zu liefernde Nachweise:

- Gültige Versicherungsnachweise oder Absichtserklärung des vorgesehenen Versicherungsunternehmens, bei Vertragsabschluss eine Betriebshaftpflichtversicherung mit dem Unternehmen bzw. der Arbeitsgemeinschaft abzuschliessen.
-

3.6.2. Zuschlagskriterien Rahmenvertrag

Aufgrund der nachstehenden Kriterien:

- | | |
|-------------------------------|--|
| Z1 Preis | Bewertet wird das Honorarangebot netto inkl. MWST gemäss Formular D für die Phase 21 und 31, das Gesamthonorar über die Phasen 32–53 (inkl. Zeitmittelstarif für Zusatzleistungen über die Phasen 32–53). Honorarangebot netto inkl. MWST gemäss Angaben in Formular/ Tabelle D . |
| Z2 Fachkompetenz GL / GL Stv. | Referenzen der Schlüsselperson/en Gesamtleiter*in stammen aus dem Bereich Tiefbau. Referenzen: mit politischem Kontext, Projekte mit Partizipationsverfahren, Gesamtleitungsfunktion, Referenzliste mit mind. 5 Projekten, welche den Erfahrungsnachweis dokumentiert (mind. 2 Projekte mit Gesamtkosten ≥ CHF 5 Mio.).
Referenzen der Schlüsselperson Gesamtleiter*in Stv. stammen aus dem Bereich Tiefbau: mit politischem Kontext, Projekte mit Partizipationsverfahren, Gesamtleitungsfunktion, Referenzliste mit mind. 5 Projekte, welche den Erfahrungsnachweis dokumentiert (mind. 2 Projekte mit Gesamtkosten ≥ CHF 5 Mio.).
Es können auch Referenzobjekte angegeben werden, welche durch die Schlüsselperson bei einem/r früheren Arbeitgeber*in massgebend bearbeitet wurden.
Für die Angaben ist Teil C, Angaben des Anbietenden zu verwenden. |
| Z3 Personenpool | Nachweis des Personenpools der Schlüsselpersonen: <ul style="list-style-type: none"> ■ Mind. 3 Verkehrsingenieure*innen mit mind. 3 Jahren Berufserfahrung (Abgabe CV) ■ Mind. 3 Fachpersonen Tiefbau/Strassenbau (Bauingenieure*innen o. Ä.) mit mind. 3 Jahren Berufserfahrung (Abgabe CV) ■ Mind. 3 Landschaftsarchitekten*innen mit mind. 3 Jahren Berufserfahrung (Abgabe CV) ■ Für die Angaben ist Teil C, Angaben des Anbietenden zu verwenden. |

- Z4 Auftragsanalyse Vorgehenskonzept in Bezug auf den zu leistenden Auftrag (Zusammenarbeit, Partnerschaft, Chancen, Risiken, kritische Erfolgsfaktoren, Ablaufkoordination und Termine sowie Aussagen zum Thema Nachhaltigkeit, insb. zum Umgang mit Ressourcen in Bezug auf den zu leistenden Auftrag, unter spezieller Berücksichtigung der Themen Umgang mit bestehender Bausubstanz, schonender Umgang mit den Ressourcen und haushälterischen Umgang mit dem Boden).
Max. 2 A4.
Gemäss **Teil C, Angaben des Anbietenden** einzureichen.
- Z5 Organisation Darstellung der Organisation und Struktur des Anbietenden und seinen Subplaner*innen mit Nennung der für die Vertragserfüllung vorgesehenen Personen und deren Funktion sowie Erläuterung der gewählten Projektorganisation, geplanter Wissensaustausch im Team und Konfliktmanagement inkl. der kritischen Erfolgsfaktoren.
Aufzeigen der Zusammenarbeit mit der Stadt Langenthal, Unterstützung der städtischen Projektleitungen, sowie des Einbringens eines Mehrwertes für die übergeordnete Organisation.
Gemäss **Teil C, Angaben des Anbietenden** einzureichen.

Die Auftraggeberin behält sich vor, nach Offerteingabe weitere Nachweise einzuverlangen.

3.7. Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen

Keine

3.8. Währung

Das Angebot ist in Schweizer Franken einzugeben.
Die Auszahlung erfolgt in Schweizer Franken.

3.9. Sprachen

- Sprachen für Angebote: Deutsch
- Sprache des Verfahrens: Deutsch

3.10. Gültigkeit des Angebotes

6 Monate ab dem letzten möglichen Abgabetermin.

3.11. Bezugsquelle für Ausschreibungsunterlagen

www.simap.ch

Sprache der Ausschreibungsunterlagen: Deutsch

3.12. Durchführung eines Dialogs

Nein

4. Bedingungen – Leistungsabruf unter dem Rahmenvertrag (Minitender)

4.1. Ablauf

Für das Auslösen eines Leistungsabrufes werden jeweils alle Planungsteams mit einem Rahmenvertrag mit einem entsprechenden Projekt- und Leistungsbeschrieb angeschrieben, basierend darauf können die Planungsteams ihre Angebote einreichen. Ein Angebot ist innerhalb 3 Wochen abzugeben. Die Vergabe erfolgt nach den Kriterien gemäss nachfolgendem Kapitel. Die Bewertung der Angebote erfolgt spezifisch je Leistungsabruf.

Für jeden Leistungsabruf werden jeweils mit den Planerteams Zusatzverträge abgeschlossen. Der erste Leistungsabruf der Lose 1–4 erfolgt im Rahmen dieser Ausschreibung unter der Voraussetzung des vorgesehenen Abschlusses eines Rahmenmandats. Allfällige weitere Leistungsabrufe erfolgen zu einem späteren Zeitpunkt bei Bedarf.

4.2. Geforderte Nachweise (Zuschlagskriterien Minitender)

Aufgrund der nachstehenden Kriterien:

Z1 Preis	Grundlage für die Kalkulation bildet das Angebot aus dem Rahmenvertrag, d. h. die angebotenen Stundensätze bzw. der Generalplanersatz. Im Minitender können Rabatte gewährt werden. Eine Erhöhung der Konditionen ist ausgeschlossen.
Z2 Personaleinsatz / Teamzusammensetzung	Basierend auf dem Projekt- und Leistungsbeschrieb für den abgefragten Leistungsabruf wird der Personaleinsatz und die Teamzusammensetzung bewertet.
Z3 Auftragsanalyse & Terminplan	Grundlage bildet der spezifische Projekt- und Leistungsbeschrieb. Die zu offerierenden Leistungen sind in einer Auftragsanalyse mit Angaben zu Projektorganisation, Zusammenarbeit im Team, Chancen, Risiken, kritische Erfolgsfaktoren (max. ½ A4 Seite). Die abgerufenen Arbeitsschritte sind in einem Terminplan darzustellen.

5. Andere Informationen

5.1. Voraussetzungen für nicht dem WTO-Abkommen angehörende Länder

Keine

5.2. Geschäftsbedingungen

Gemäss den Allgemeinen Vertragsbedingungen der KBOB für Planerleistungen, Ausgabe 2020.

5.3. Begehungen

Keine

5.4. Zum Verfahren zugelassene, vorbefasste Anbietende

Folgende Anbietende haben im entsprechenden Themenbereich in den letzten Jahren Vorarbeiten für die Stadt Langenthal geleistet. Sie sind explizit zum Verfahren zugelassen.

- | | |
|--|---|
| ■ Kontextplan AG, Solothurn und Bern | Verkehrsrichtplan
Entwicklung Stadtzentrum
Verkehrsdaten- und Kordonenerhebungen
Verkehrsplaner bei Testplanung Porzi |
| ■ Metron AG, Brugg | Variantenstudien Zentrumserschliessung Süd
Entwicklung Hard
AP2 und AP3 (für Stadt) und AP4 (für Region OA)
Erarbeitung im Bereich Verkehr
Diverse ältere, kleinere BGKs und T30 und Studien (z.B. Jurastrasse Teil Süd, Konzept T30 Kreuzfeld, Konzept Verkehr Stadtzentrum Nord)
Verkehrsrichtplan
Planung Angebotsbeschluss ÖV 2018-21 (für RVK) |
| ■ Siegrist Ingenieur- und Planungsbüro AG | Langenthal ÖV-Konzept / Buslinienkonzept, diverse Machbarkeitsstudien / Bauprojekte für Bushaltestellen |
| ■ stadt raum verkehr, Birchler+Wicki, Zürich | BGK Hasenmattstrasse
Fachexpertise Verkehr beim Porzi Areal |
| ■ extra Landschaftsarchitekten, Bern | Gestaltungsplanung St.
Urbanstrasse/Untersteckholzstrasse |
| ■ Thomas Maurer, Architekt, Langenthal | Diverse Gestaltungsplanungen |
| ■ Berchtoldkrass, space-options, Karlsruhe | Entwicklung Stadtzentrum |
| ■ Verkehrsteiner AG, Bern | Verkehrsdaten- und Kordonenerhebungen |
| ■ Innolutions GmbH, Villnachern | Verkehrsdaten- und Kordonenerhebungen |
| ■ Eckhaus AG, Zürich | Richtplan ESP Bahnhof |
| ■ EBP Zürich | GP-Leitung Projektierung/Ausführung ESP Bahnhof
Verkehrsplanung ESP Bahnhof Langenthal |

- Yellowz, Zürich SRP und REK
- 3B AG, Bern Planung Angebotsbeschluss ÖV 2022-25 (für RVK)

5.5. Zum Verfahren ausgeschlossene Anbietende

TBF + Partner AG, Bern

5.6. Sonstige Angaben

Preisänderungen infolge Teuerung sind im Rahmenplanervertrag geregelt.

5.7. Offizielles Publikationsorgan

www.simap.ch

5.8. Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Publikation kann gemäss Art. 13 ÖBG beim Regierungsstatthalteramt Ob- und Nid- u. Aargau (Schloss Städtli 26, 3380 Wangen a. A.) Beschwerde innerhalb von 10 Tagen nach Veröffentlichung erhoben werden. Die Beschwerde ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel sowie die Unterschrift der beschwerdeführenden Person oder ihrer Vertretung zu enthalten. Eine Kopie der vorliegenden Publikation und vorhandene Beweismittel sind beizulegen.

6. Einzureichende Angebotsunterlagen und deren Gliederung

Einzureichen sind die nachfolgenden Angebotsunterlagen, vollständig ausgefüllt und unterschrieben in Papierform (Original) im Doppel und einmal das vollständige Angebot auf digitalem Datenträger (Memorystick). Zu verwenden sind die vorgegebenen Formulare. Sollten die Angaben des elektronischen Datenträgers mit dem in Papierform abgegebenen Angebot nicht übereinstimmen, so ist das in Papierform abgegebene Angebot massgebend.

Abänderungen der von der Auftraggeberin abgegebenen Unterlagen sind nicht zulässig; entsprechende Angebote können vom Vergabeverfahren ausgeschlossen werden.

Die Eingabe ist wie folgt zu gliedern:

Register

1) Angaben des Anbietenden gemäss TEIL C

Es sind die vorgegebenen Formulare zu verwenden:

- Selbstdeklaration (Formular 1).
- Angaben zum Anbietenden (Formular 2).
- Fachliche und technische Leistungsfähigkeit (Formular 3).
- Fachkompetenz GL / GL Stv. (Formular 4).
- Nachweis Personenpool (Formular 5)
- Auftragsanalyse (Formular 6).
- Organisation (Formular 7).

2) Weitere Nachweise

3) Honorarangebot TEIL D

4) Leistungsabruf Los 1

- Angaben des Anbietenden gem. Leistungsabruf TEIL C
- Honorarangebot gem. Leistungsabruf TEIL D

- 5) Leistungsabruf Los 2
 - Angaben des Anbietenden gem. Leistungsabruf TEIL C
 - Honorarangebot gem. Leistungsabruf TEIL D

- 6) Leistungsabruf Los 3
 - Angaben des Anbietenden gem. Leistungsabruf TEIL C
 - Honorarangebot gem. Leistungsabruf TEIL D

- 7) Leistungsabruf Los 4
 - Angaben des Anbietenden gem. Leistungsabruf TEIL C
 - Honorarangebot gem. Leistungsabruf TEIL D